

Die dunkle Triade und ihre drei Persönlichkeitsmerkmale

Narzissmus, Psychopathie und Machiavellismus.

von Jonas Koblin | Sproutsschools - Sprouts Deutschland [1] [2]

In der Psychologie steht die dunkle Triade für drei Persönlichkeitsmerkmale: Narzissmus, Psychopathie und Machiavellismus. Menschen mit einer hohen Ausprägung dieser drei Eigenschaften begehen mit größerer Wahrscheinlichkeit Verbrechen und verursachen schwere soziale Probleme in der Gesellschaft. Was meint ihr dazu? Können diese Eigenschaften überwunden werden oder werden sie immer Probleme für den Einzelnen und die Gesellschaft verursachen?

Wenn wir die drei fragen würden, "Wer die dunkelste Persönlichkeit hat"? Würde der Narzisst sagen: "Ich", der Psychopath: "Das ist mir egal", und der Machiavellist würde sagen: "Der, von dem ich will, dass er sie hat".

Menschen bei denen diese drei Merkmale besonders ausgeprägt sind, begehen mit größter Wahrscheinlichkeit Verbrechen. Sie verursachen schwere soziale Probleme in der Gesellschaft, in Familien und Organisationen. Aus diesem Grund wird die Forschung über die dunkle Triade häufig in der Strafverfolgung, der Psychologie und der Wirtschaft eingesetzt.

Hier ist ein Überblick über das, was wir wissen.

Der Narzisst zeigt Grandiosität, überhöhte Ich-Ansprüche und Überheblichkeit. Er will nichts weiter als Bewunderung. Wenn er einmal hat, was er will, interessiert sich der Narzisst kaum noch für andere Menschen.

WENN er sich interessiert, dann nur, um seinen Status zu verbessern, weshalb er sich gerne unter erfolgreiche Menschen mischt. Es scheint, als seien sie völlig selbstverliebt, aber hinter ihrem aufgeblähten Ego stecken oft tief sitzende Minderwertigkeitsgefühle. Um ihr konstruiertes Selbst zu schützen, können sie niemals zugeben, dass sie sich irren. Deshalb lügen sie oder geben anderen die Schuld.

Machiavellisten besitzen keine Prinzipien, sind kalt und haben eine zynische Einstellung zu anderen Menschen. Sie sind geld-, macht- und siegessüchtig und manipulieren, um zu bekommen, was sie wollen. Oder um andere auszubeuten. Wenn die Manipulation nicht funktioniert, stehlen oder betrügen sie. Diejenigen, die eine starke Ausprägung in diesem Spektrum haben, glauben, es ist besser, gefürchtet, als gemocht zu werden. Sie verletzen andere Menschen bewusst. Eine Strategie, um sie zu kontrollieren.

Wenn Du ein Psychopath bist, wirkst Du kalt und andere halten Dich für unheimlich. Außerdem zeigst du wenig bis gar keine Angst, handelst impulsiv und genießt geistigen Nervenkitzel.

Diejenigen, die im oberen Bereich dieses Spektrums liegen, gehen keine emotionalen Bindungen ein. Das Ergebnis ist ein völliger Mangel an Mitgefühl. Das heißt, sie haben kein Problem damit, gemein zu sein. Wenn etwas Schreckliches passiert, empfinden sie später oft keine Gewissensbisse oder Schuldgefühle.

Aus der Forschung wissen wir, dass bei Männern alle drei Merkmale deutlich stärker ausgeprägt sind als bei Frauen. Und obwohl sich diese drei Persönlichkeiten empirisch unterscheiden, überschneiden sie sich. Klinisch werden sowohl Narzissmus als auch Psychopathie als psychische Störungen betrachtet, Machiavellismus hingegen nicht.

Die Frage, ob Erziehung oder Veranlagung für diese Persönlichkeitsmerkmale verantwortlich ist, wurde durch Zwillingsstudien einigermaßen beantwortet. Sie zeigen, dass Narzissmus und Psychopathie erhebliche genetische Komponenten haben.

Machiavellismus scheint bei Zwillingspaaren weniger stark aufzutreten. Allerdings spielt auch das Umfeld eine Rolle. Ein Psychopath kann nicht nur seine Gene weitergeben, sondern das Kind auch durch seine Vorbildfunktion beeinflussen. Ein machiavellistischer Vater vererbt seinem Sohn nicht nur seine Gene, sondern zeigt ihm vielleicht auch alle seine Tricks. Der Sohn eines Narzissten bekommt nicht nur die Chromosomen seines Vaters, sondern erlebt vielleicht auch dessen Perfektionismus.

Mit den Big-Five-Persönlichkeitsmerkmalen, auch bekannt als **Fünf-Faktoren-Modell** [3], im Englischen als OCEAN bezeichnet, korrelieren die drei entweder positiv oder negativ. Narzissten und Psychopathen sind oft offen für neue Ideen und extrovertiert. Psychopathen und Machiavellisten haben eine geringe Gewissenhaftigkeit.

[4] Alle drei Persönlichkeitstypen weisen einen niedrigen Wert für Verträglichkeit auf. Und Psychopathen sind auch nicht gerade neurotisch - was auch immer passiert, lässt sie kalt.

Eine evolutionäre Erklärung für diese Eigenschaften könnte die sexuelle Strategie sein. Viele von uns führen ein "langsameres Leben", investieren in langfristige Beziehungen, haben ein paar Kinder und verbringen Zeit mit der Kindererziehung.

Die Merkmale der dunklen Triade haben möglicherweise überlebt, weil sie ein "schnelles Leben" zu optimieren suchten. Unsere Vorfahren lebten in einer unberechenbaren und gefährlichen Welt. Wegen des kürzeren Lebens suchten sie sich viele Sexualpartner, verbrachten keine Zeit mit der Kindererziehung und investierten nicht in menschliche Beziehungen.

Dies könnte auch erklären, warum sie nach einem konkurrenzbetonten Umfeld streben, wie z. B. einem Unternehmen. Hier kann ein Machiavellist Charme und Beleidigungen einsetzen, um andere zu manipulieren. Der Narzisst seine körperliche Erscheinung und ein Psychopath körperliche Drohungen. Und da es ihnen allen an Mitgefühl mangelt, bahnen sie sich oft ihren Weg an die Spitze.

Was vielleicht der Grund dafür ist, dass alle drei dunklen Charaktereigenschaften in den oberen Führungsetagen oft zu finden sind.

Die Schattenseiten sind auch deutlich spürbar. Wer auf Impulsivität, Aggressivität und Egoismus programmiert ist, neigt auch eher zu Drogenmissbrauch, Ausgrenzung, Depressionen oder Gefängnisaufenthalt. Deshalb suchen wir vielleicht nicht nur nach Wegen, um uns vor diesen dunklen Charakterzügen zu schützen, sondern haben auch Mitgefühl für sie. Schließlich haben sie es sich vermutlich nicht ausgesucht, so zu sein.

Und was ist mit dir? Hast du einige Eigenschaften der dunklen Triade geerbt? Und wenn ja, hast du Strategien entwickelt, um damit umzugehen, und bist du dir dessen bewusst? Teile deine Gedanken in den Kommentaren auf der Youtube-Seite von SPROUTS [unterhalb des Videos \[5\]](#) mit. In der Beschreibung findest du weiterführende Links, Quellen und Informationen.

▫ **Die dunkle Triade: Narzissmus, Psychopathie und Machiavellismus.**

[1] Dieses und alle anderen Sprouts-Videos stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Das bedeutet, dass Lehrerinnen und Lehrer auf der ganzen Welt sie im Unterricht, in Online-Kursen oder als Ausgangspunkt für Projekte verwenden können - und Tausende tun dies bereits! Um zu erfahren, wie es funktioniert, und um dieses Video ohne Werbung oder Hintergrundmusik herunterzuladen, besuchen Sie unsere Website sproutsschools.com .

Über Sprouts: Wir erstellen Cartoons für Schüler und Studenten auf der ganzen Welt. Wir wollen eine Welt schaffen, in der Lehrer und Schüler freien Zugang zu Materialien haben. Materialien, die Ansprechende und leicht verständliche Materialien, die nach hohem akademischen Standard entwickelt wurden. Die Sprouts-Videos werden von einem Team aus Freiberuflern und Freiwilligen produziert, die eine große Leidenschaft für die Verbesserung der Bildung teilen. Derzeit kann noch keiner von uns dies hauptberuflich tun, aber wir sind zuversichtlich, dass sich dies bald ändert. Wenn Sie unsere Mission unterstützen und helfen wollen, die Bildung zu verändern, besuchen Sie unser Patreon - das ist www.patreon.com/sprouts. >> [KANAL TEASER \[6\]](#). >> Webseite (engl.) >> <https://sproutsschools.com/> [7] .

[2] Jonas Koblin ist Gründer von Sprouts Schools. Er ist CEO, Leiter der Strategie und schreibt das Drehbuch (Script).

Jonas Koblin wurde 1978 in Deutschland geboren. Im Alter von 11 Jahren spielte er Fußball beim FC Bayern, gefolgt von einem Monat bei John Kluge, dem damals reichsten Mann der USA. Als Schulabbrecher ging Koblin 1998 auf Entdeckungsreise nach Asien, was zur Gründung von WE DO, einem gemeinnützigen Inkubator, und OSTASINN, einer Reihe von Wohltätigkeitsveranstaltungen, führte. Später absolvierte er ein Praktikum bei Leni Stern Recordings in New York und begann 2002 in Bangkok, Thailand, zu studieren und sein erstes Unternehmen zu gründen. Bis 2007 jonglierte Koblin zwischen dem College und drei Unternehmen in den Bereichen Brillen, Design und Einzelhandel.

Als seine Unternehmen einen Umsatz von 5 Millionen Dollar erreichten und prominente Kunden wie Madonna gewannen,

stellte Koblin sein persönliches Wachstum über den Wohlstand und zog sich zurück. Im Jahr 2016 schloss er den Hoffman-Prozess ab und gründete eine Familie.

2017 startete Koblin Sprouts Schools Lernvideos und 2018 Mali, einen virtuellen Begleiter für frischgebackene Mütter und den Sprouts Kindergarten. Ab 2023 bietet Sprouts Schools jeden Monat Millionen von Schülern in 10 verschiedenen Sprachen Unterricht in den Sozialwissenschaften. Die Mali-Apps dienen täglich Tausenden von Müttern, und der Kindergarten betreut 40 Familien. Koblin lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Bangkok.

Lese- bzw. Hörtipps:

▫ **Die Geschichte eines kleinen Verstandes: Aufgabe von starren Routinen und gedanklichen Vorurteilen.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [8].

▫ **Was, wenn Moral nur eine Fiktion ist? Friedrich Wilhelm Nietzsche: Herren und Sklaven.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [9].

▫ **Lew Wygotsky: Theorie der kognitiven Entwicklung. Allgemeine Entwicklungspsychologie des Kindes.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [10].

▫ **Der Dunning-Kruger-Effekt (DKE). Die Selbstüberschätzung inkompetenter Menschen.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [11].

▫ **Kohlbergs Theorie zur moralischen Entwicklung.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [12].

▫ **Die dunkle Triade + ihre 3 Persönlichkeitsmerkmale: Narzissmus, Psychopathie u. Machiavellismus.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [2].

▫ **Entwicklungspsychologie Piaget: Die Theorie der Kognitiven Entwicklung.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [13].

▫ **Dumme Menschen sind gefährlicher als böse. Dietrich Bonhoeffers Theorie der Dummheit.**

Vollständiges Textskript und Video >> [weiter](#) [14].

▫ **Soziopathen, Psychopathen und andere Narzissten erkennen. 15 nützliche Fakten.**

1. Es ist einfacher zu verstehen, was in der Welt vor sich geht, wenn man die Erzählungen der Menschen über das, was vor sich geht, gedanklich "stumm" schaltet und nur die materiellen Bewegungen von Reichtum, Ressourcen, Waffen und Menschen betrachtet. Auf diese Weise kann man die Realität von den Manipulationen und leeren Erzählungen trennen. Man kann erkennen, wer die Dinge an sich reißt und hortet, und man kann herausfinden, wer die wahren Aggressoren in internationalen Konflikten sind.

2. Die drei am meisten übersehenen und unterschätzten Aspekte der menschlichen Erfahrung sind das Bewusstsein, das Ausmaß, in dem konditionierte Denkmuster unser Leben diktieren, und der Einfluss der Propaganda. Von Caitlin Johnstone (Übersetzt von Helmut Schnug) >> [weiter](#) [15].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen im Artikel (Transkripttext des Video) sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Homo sapiens: »Mit Ausnahme bestimmter Nagetiere vernichtet kein anderes Wirbeltier außer Homo sapiens gewohnheitsmäßig Mitglieder seiner eigenen Art«; (Anthony Storr, englischer Psychiater, Psychoanalytiker und Autor.) - »With the exception of certain rodents, no other vertebrate except Homo sapiens habitually destroys members of his own species«.

In der Psychologie steht die dunkle Triade für drei Persönlichkeitsmerkmale: Narzissmus, Psychopathie und Machiavellismus. Menschen mit einer hohen Ausprägung dieser drei Eigenschaften begehen mit größerer Wahrscheinlichkeit Verbrechen und verursachen schwere soziale Probleme in der Gesellschaft. **Foto:** Riccardo Cuppini, Rom/Italien >> <https://www.riccardocuppini.com/>. **Quelle:** [Flickr](#). [16] Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [17]).

2. Psycho: Die antisoziale Persönlichkeitsstörung, besser bekannt als Soziopathie und Psychopathie, ist eines der größten Hindernisse für das menschliche Gedeihen. Dass es tatsächlich Wesen unter uns gibt, die nicht so denken oder fühlen wie wir anderen und die ihren Mangel an Empathie häufig dazu nutzen, die Leiter des Reichtums und der Macht hinaufzuklettern, klingt erfunden (und klingt sogar wie die Grundlage vieler rassistischer Glaubenssysteme), ist aber eine Tatsache. Erst wenn unsere Spezies emotional so intelligent und wach wird, dass Soziopathen und Psychopathen in ihr nicht mehr gedeihen oder unbemerkt bleiben können, wird dieses Problem verschwinden. **Foto:** hucky / Fabien Huck, Montreal/Canada (visuelle Kreationen mittels Matte Painting und Photo Compositing). **Quelle:** [Pixabay](#) [18]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [19]. >> **Foto** [20].

3. Fünf-Faktoren-Modell: Bei den Big Five (auch Fünf-Faktoren-Modell, FFM) handelt es sich um ein Modell der Persönlichkeitspsychologie. Im Englischen wird es auch als OCEAN-Modell bezeichnet (nach den entsprechenden Anfangsbuchstaben Openness, Conscientiousness, Extraversion, Agreeableness, Neuroticism). Die Big Five wurden durch eine Vielzahl von Studien belegt und gelten heute international als das universelle Standardmodell in der Persönlichkeitsforschung. Sie wurden innerhalb der letzten zwanzig Jahre in über 3.000 wissenschaftlichen Studien verwendet.

Ihm zufolge existieren fünf Hauptdimensionen der Persönlichkeit und jeder Mensch lässt sich auf folgenden Skalen einordnen:

- Offenheit für Erfahrungen (Aufgeschlossenheit),
- Gewissenhaftigkeit (Perfektionismus),
- Extraversion (Geselligkeit; Extravertiertheit),
- Verträglichkeit (Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Empathie) und
- Neurotizismus (emotionale Labilität und Verletzlichkeit).

Quelle des Textes: [Wikipedia-Artikel](#) [3]. **Urheber der Illustration:** Albin Schmitt. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [21]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ ([CC BY-SA 4.0](#) [22]).

4. Selbstbetrachtung im Spiegel: Viele Menschen frönen lieber den eigenen Eitelkeiten und betrachten auch dann noch selbstverliebt ihr Spiegelbild, wenn um sie herum alles den Bach runtergeht. Das ist sinnlos. Eitel. Vergeblich.

Dazu passende Stichworte: Bündnis90/Die Grünen, Doppelmoral, Größenwahn, Realitätsverlust, Selbstgefälligkeit, Selbsttäuschung, Selbstverliebtheit, Trugbild, verzerrte Wahrnehmung. **Foto:** LeaderLiebe / Leo Karstens, Köln. **Quelle:** [Pixabay](#) [23]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [19]. >> **Foto** [24].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-dunkle-triade-und-ihre-drei-persoenlichkeitsmerkmale>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10634%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-dunkle-triade-und-ihre-drei-persoenlichkeitsmerkmale>
- [3] [https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Five_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Five_(Psychologie))
- [4] <https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/big-five-fuenf-faktoren-ocean-modell-persoenlichkeitspsychologie-openness-conscientiousness-extravertiertheit-neurotizismus-sprouts-psychopath-kritisches-netzwerk.png>
- [5] <https://www.youtube.com/watch?v=0qZZnfCN530>
- [6] <https://www.youtube.com/watch?v=5xyyutGOKEl>
- [7] <https://sproutsschools.com/>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-geschichte-eines-kleinen-verstandes>
- [9] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-wenn-moral-nur-eine-fiktion-ist>
- [10] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/lew-wygotsky-theorie-der-kognitiven-entwicklung>
- [11] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-selbstueberschaetzung-inkompetenter-menschen>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kohlbergs-theorie-zur-moralischen-entwicklung>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/entwicklungspychologe-piaget-die-theorie-der-kognitiven-entwicklung>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/dumme-menschen-sind-gefaehrlicher-als-boese>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/soziopathen-psychopathen-und-andere-narzissten-erkennen>
- [16] <https://www.flickr.com/photos/cuppini/3097266134/>
- [17] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
- [18] <https://pixabay.com/de/>

[19] <https://pixabay.com/de/service/license/>
[20] <https://pixabay.com/de/photos/zombie-grusel-gruselig-furcht-374207/>
[21] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fuenfaktorenmodell.svg>
[22] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
[23] <https://pixabay.com/>
[24] <https://pixabay.com/de/photos/spiegel-spiegelbild-frau-kontakt-3739769/>
[25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressivitat>
[26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/agreeableness>
[27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufgeblahtes-ego>
[28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/big-five>
[29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/conscientiousness>
[30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunkle-charakterzuge>
[31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunkle-triade>
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/egoismus>
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/emotionale-labilitat>
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/empathie>
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/empathiemangel>
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erkenntnistheorie>
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/extraversion>
[38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/extravertiertheit>
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/funf-faktoren-modell>
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grandiositat>
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/impulsivitat>
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jonas-koblin>
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/machiavellismus>
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/machiavellist>
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtsucht>
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/manipulation>
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mentale-narrative>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/minderwertigkeitsgefuehle>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mitgefuehllosigkeit>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/narzissmus>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/narzisst>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neuroticism>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neurotizismus>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ocean-modell>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/openness>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/personlichkeitsforschung>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/personlichkeitsmerkmale>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/personlichkeitspsychologie>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/personlichkeitsstörung>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychopath>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychopathie>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schuldzuweisung>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprouts>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sproutsschools>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberheblichkeit>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberhohte-ich-anspruche>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verletzlichkeit>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwillingsstudien>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zyniker>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zynismus>